

1. Allgemeines.
2. Rithören bei Magnetton-aufnahme.
3. Entauschen des Plattenspieler-Einganges.
4. Neuer Magnetkopf.
5. Magnetisches Mischen.
6. Verstärkerknöpfe.
7. Berichtigung.

1. Allgemeines

1.1. Am 5-W-Verstärker wurden verschiedene Änderungen durchgeführt, die zum Teil Verbesserungen darstellen und nachträglich in bereits gelieferte Verstärker im Rahmen des Service eingebaut werden können, zum Teil durch den Wechsel von Bauteilen, wie z. B. Magnetköpfe, aus Anpassungsgründen notwendig geworden sind.

1.2. Die Änderungen gelten sinngemäß auch für den Wiedergabe-Verstärker S27533-A1-A2.

1.3. Die Änderungen sind in den Technischen Informationen

A27533-A1-A2-0-99, Ausgabe 1,
A27533-A1-A3-0-99, Ausgabe 1,
A27533-A1-A5-0-99, Ausgabe 1,

noch nicht berücksichtigt. Es empfiehlt sich, in diesen Unterlagen mit Farbstift Vermerke zu machen.

Technische Informationen I, Projektor, 8mm

Delivery for duplication without a document and the user's permission in all of the contents thereof, are forbidden, without express authority. Offenders are liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a Patent or the registration of a Utility Model.

Verbreitung sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Vervielfältigung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

IRK Tag Name
 Bearb. 2.8.64 [Signature]
 SIEMENS AG
 Freig. [Signature]

2. Mithören bei Magnetton-Aufnahme

- 2.1. Soll der Verstärker das Mithören bei der Magnetton-Aufnahme ermöglichen, so ist an der Magnetton-Aufnahmestufe zwischen den Steckkontakten 6 und 7 (Meßstelle 44 am Anschluß der Leitung 22 br/ws) ein Widerstand R 711, 39 Ohm, UBT 10 %, der Firma Deutsche Vitrohm einzulöten.
- 2.2. Bei Mikrofonaufnahmen kann dann zur Vermeidung akustischer Rückkopplung ein nicht beschalteter Lautsprecherstecker in die Lautsprecherbuchse (Bu 41, \square 5 Ohm) gesteckt werden.
- 2.3. Diese Änderung ist bereits bei Projektoren ab Fabr.-Nr. 800501 (August 1967) ab Werk berücksichtigt.

3. Entrauschen des Plattenspieler-Einganges

Durch Ändern der Eingangsempfindlichkeit von \approx 50 mV auf 100 bis 150 μ V wird eine Übersteuerung der Eingangsstufe und damit verbundenes Rauschen vermieden.

- 3.1. Widerstand R 109 ändert sich von 68 kOhm in 470 kOhm.
- 3.2. Widerstand R 108 von 220 kOhm entfällt. Leitung 20 von Buchse Bu 12 (p.u.-Eingang) mit Kondensator C 105 Pluspol verbinden.
- 3.3. Widerstand R 110 ändert sich von 33 kOhm in 220 kOhm.
- 3.4. Kondensator C107, 100 μ F, entfällt.
- 3.5. Bei Projektoren ab Fabr.-Nr. 800501 (August 1967) sind diese Änderungen bereits ab Werk berücksichtigt.

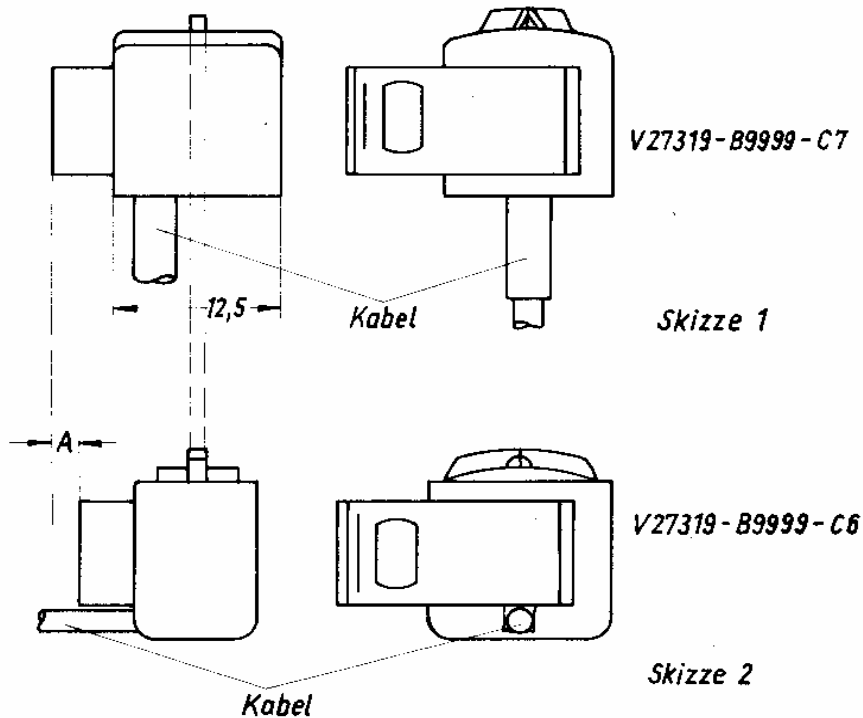
4. Neuer Magnetkopf

Um der Liefersituation bei Magnetköpfen für die 8 mm-Filmabtastung gerecht zu werden, war es erforderlich, Magnetköpfe verschiedener Hersteller zu verwenden, die jedoch in ihren Abmaßen und in ihren elektrischen Werten voneinander abweichen. Auf die Besonderheiten beim Auswechseln eines Magnetkopfes wird im folgenden hingewiesen.

- 4.1. Aus Kostengründen und Gründen der einfachen Lagerhaltung soll als Ersatzmagnetkopf in jedem Falle der Magnetkopf V27319-B9999-C7 verwendet werden. Der Magnetkopf entspricht in seinem Aufbau Skizze 1. Wird durch den neuen Magnetkopf ein abgeschliffener Magnetkopf V27319-B9999-C6 (vgl. Skizze 2) ersetzt, so sind entsprechend Einstell-

								Nr.	Tag	Name	SIEMENS AG
								Bearb.	2.5.68	<i>Jän</i>	
								Freig.		<i>[Signature]</i>	
Ausz.	Änderung	Tag	Name	Ausz.	Änderung	Tag	Name				

vorschrift A27525-A1-A6-* -99, Skizze 9, die Druckfedern auszutauschen, um den Höhenunterschied (A, Skizze 1 und 2) zwischen beiden Köpfen auszugleichen (vgl. 4.2. und 4.3.).



4.2. Bei Projektoren ab Fabr.Nr. 800501 (August 1967) wurde das Magnetkopfkabel in der Nähe des Tonlaufwerkes an der Kühlplatte des Verstärkers mit einer auf einer Hartpapierplatte angebrachten Steckverbindung angeschlossen. Die Ersatzmagnetköpfe V27319-B9999-C7 (vgl. 4.1.) sind ebenfalls mit einer solchen Steckverbindung versehen.

Für ältere Projektoren mit Fabr.Nr. 800001 bis 800500, die diese Steckverbindung an der Kühlplatte des Verstärkers noch nicht haben, bei denen die Magnetkopfkabel direkt auf der Verstärkerplatte festgesteckt sind, ist das Kabel des Ersatzmagnetkopfes zu kurz und muß um ca. 40 mm verlängert werden. Für die Verlängerung ist das Kabel des alten Magnetkopfes zu verwenden.

4.3. Zur Verbesserung des Frequenzganges und aus Gründen der Anpassung an die bei den verschiedenen Magnetköpfen unterschiedliche Induktivität sind bei Projektoren mit Fabr.Nr. 800000 bis 800500 einige Bauteile zu ändern (s. 4.4., 4.5., 4.6.). Bei Projektoren mit Fabr.Nr. 800501 bis 802500 sind diese Änderungen bereits berücksichtigt. Hierbei sind jedoch die Druckfedern unter der Taumel-

Technische Informationen I

Delivery or duplication of this document and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a Patent or the registration of a Utility Model.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts, nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder der G.M. Eintragung vorbehalten.

								NK	Tag	Name	SIEMENS AG
								Bearb.	2.5.68	Kör.	
								Freig.		Kör.	
Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name				

platte auszuwechseln (s. 4.1.), damit die Spurlage des neuen Magnetkopfes eingestellt werden kann. (Es können auch Scheiben unter die vorhandenen Federn gelegt werden.)

- 4.4. Widerstand R 707, 10 kOhm, und Potentiometer P 74, 100 kOhm, der Aufnahmestufe entfallen. (Der Schalter S 8 ist dann ohne Aufgabe.) Dafür ist zwischen dem freien Kontakt des Schalters S 7 und dem Punkt (A) am Schalter S 9 der Aufnahmestufe ein neuer Kondensator C 714, 20 pF (B31310-A5200-H), einzulöten. Die Dämpfung der ersten Aufnahme beim magnetischen Mischen beträgt damit ~ 16 dB. Bei Projektoren mit zu starker Dämpfung (~ 25 dB) ist der dort vorhandene Kondensator C 714 von 47 pF gegen einen 20 pF-Styreflexkondensator auszutauschen.
- 4.5. Kondensator C 710 der Aufnahmestufe von 5,6 nF in 6,8 nF (B31310-A1682-H) ändern (s. 4.3.).
- 4.6. Widerstand R 701, 33 kOhm bzw. 12 kOhm, der Aufnahmestufe in 25 kOhm UBT 10 % (Firma Deutsche Vitrohm) ändern. Für die Magnetköpfe (Bogen) V27319-B9999-C6 beträgt dieser Widerstand 22 kOhm. Um beim Magnetkopfwechsel durch deren Toleranzen keine zu unterschiedlichen Höhenanhebungen zu erhalten, empfiehlt es sich, an dieser Stelle ein Trimpotentiometer V27231-29800-A16 (25 kOhm) einzusetzen, mit dem sich der Widerstand den jeweiligen Gegebenheiten anpassen läßt (s. auch A27525-A1-A7-* -99).
- 4.7. Die Vormagnetisierung am Meßpunkt (A) beträgt bei Magnetköpfen V27319-B9999-C6 (s. Skizze 2) 15 V (HF). Die NF am Meßpunkt (706) beträgt dann 2,4 V.
Bei Magnetköpfen V27319-B9999-C7 (s. Skizze 1) muß die Vormagnetisierung auf 22 V (HF) und die NF auf 1,4 Volt eingestellt sein. Die Einstellung erfolgt mit dem Keramiktrimmer C 704. Bei diesen Werten ist mit dem Regler P 73 der Aufnahmestufe das Anzeigeinstrument J 71 auf Anfang rote Marke zu stellen.
- 4.8. Widerstand R 215, der Vorverstärkerplatte S27533-A1-B8 von 10 kOhm in 15 kOhm ändern.
5. Magnetisches Mischen
- 5.1. Wird beim magnetischen Mischen die erste Aufzeichnung zu stark gedämpft, so ist der Kondensator C 714 von 47 pF in 20 pF zu ändern (s. 4.4.).
- 5.2. Beim Drücken der Tricktaste kann eine hohe Spannungsspitze auftreten, die die vorhandene Aufzeichnung kurzzeitig, aber vollständig löscht. Sichtbar ist dieser Vorgang am

Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name	NK	Tag	Name
								Bearb.	2.5.68	<i>[Signature]</i>
								Freig.		<i>[Signature]</i>

SIEMENS AG

starken Zeigeranschlag des Aussteuerungsinstrumentes J 71. Dieser Effekt wird beseitigt durch Einlöten eines 47 kOhm-Widerstandes, 0,5 Watt, am Pluspol des Kondensators C 401 gegen Masse.

6. Verstärkerknöpfe

6.1. Die Drehknöpfe der Verstärker der Projektoren mit Fabr.Nr. 800001 bis 800500 sind zum Teil auf der Achse festgeklebt worden. Soll bei Reparatur die Verstärkerplatte eines solchen Gerätes ausgebaut werden, so müssen die Verstärkerknöpfe, da sie sich nicht abziehen lassen, zerstört werden. Ersatzknöpfe C27392-A8-B4 müssen für die Montage aufgeböhrt und wieder angeklebt werden, damit die Anzeigemarke der Knöpfe funktionsgerecht anzeigt.

7. Berichtigung

7.1. Stromlauf A27533-A1-A3-0-99.

7.1.1. Meßpunkt (24) : Wert $\stackrel{MA}{\approx} 0,5 V_{eff}$ muß heißen
 $\stackrel{MA}{\approx} 0,3 mV_{eff}$; HF entfällt.

7.1.2. Sicherung Si 51: Wert 1,25 A träge nachtragen.

7.1.3. Meßpunkt (701) neben dem Meßpunkt (A) entfällt.

7.1.4. Änderungen entsprechend den Angaben unter Punkt 2., 3., 4. und 5. nachtragen (s. 1.3.).

7.2. Stromlauf A27533-A1-A5-0-99.

7.2.1. Meßpunkt (24) : Wert $\stackrel{MA}{\approx} 0,5 V_{eff}$ muß heißen:
 $\stackrel{MA}{\approx} 0,3 mV_{eff}$; HF entfällt.

7.2.2. Sicherung Si 51: Wert 1,25 A träge nachtragen.

7.2.3. Änderungen entsprechend den Angaben unter Punkt 3 nachtragen (s. 1.3.).

Delivery or duplication of this document and the use or communication of its contents thereof are forbidden without express authority. Offenders are liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a Patent or the registration of a Utility Model.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder der GM-Eintragung vorbehalten.

Technische Informationen I

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	IVR	Tag	Name
								Bearb.	2.5.68	<i>[Signature]</i>
								Freig.		<i>[Signature]</i>

SIEMENS AG

1. Ausgangswerte

- 1.1. Lautsprecher 5 Ω - Anpassung
1.2. Sprechleistung

Sinus-Dauerton 9 W bei 1 kHz (6.5 W) *
Musikleistung 11 W (7.5 W) *

* vor Ende 1968

2. Eingangswerte

Bei 1 kHz

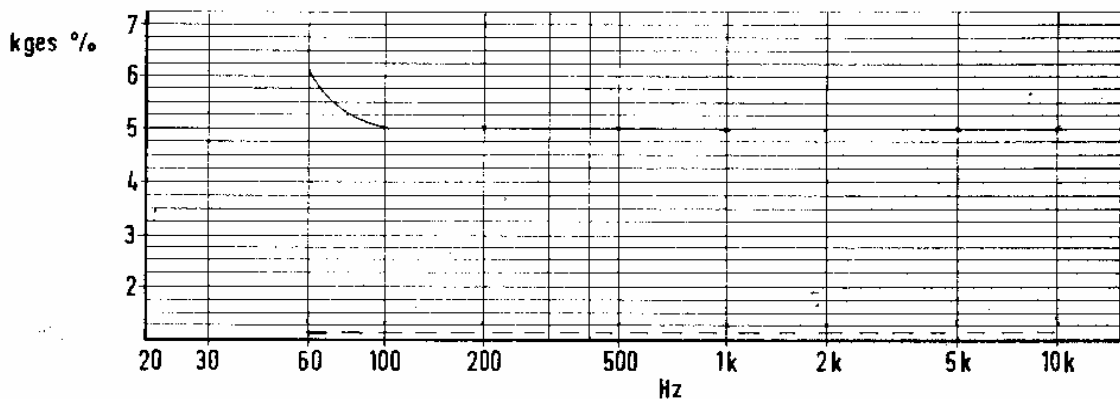
- 2.1. Eingangswiderstand
2.2. Eingangsspannung
für 1W-Sprechleistung
für Dauerton-Sprechleistung
2.3. Max. mögliche Eingangsspannung

	Lichtton	Magnetton	Plattenspieler (2-3)	Mikrofon (2-3)
2.1. Eingangswiderstand	— kΩ	6 kΩ	500 kΩ	0.2 kΩ
2.2. Eingangsspannung für 1W-Sprechleistung	— mV _{eff}	0.1 mV _{eff}	100 mV _{eff}	— mV _{eff}
2.2. Eingangsspannung für Dauerton-Sprechleistung	— mV _{eff}	0.3 mV _{eff}	250 mV _{eff}	0.5 mV _{eff}
2.3. Max. mögliche Eingangsspannung	—	—	V _{eff}	mV _{eff}
3. <u>Fremdspannungsabstand</u>				
3.1. Eingangspegel	— mV _{eff}	mV _{eff}	500 mV _{eff}	— mV _{eff}
3.2. Bezugsspannung	400 Hz	1 kHz	1 kHz	1 kHz
3.3. für 1W-Sprechleistung	— dB	38 dB	58 dB	— dB
3.4. für Dauerton-Sprechleistung	— dB	40 dB	60 dB	— dB
	bei laufendem Projektor			
4. <u>Regelreserve</u>				
Bezogen auf Eingangspegel bei Bezugsspannung (3.2.) (Verhältnis von 3.1. zu 2.2.)	— dB	10 dB	—	—

5. Klirrfaktor

über Plattenspielereingang

Bei 1W-Sprechleistung - - - - - ,
bei Dauerton-Sprechleistung ———



Technische Informationen I, Fernsehrichtungen

Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 4.9.68	Be
Gepr.	

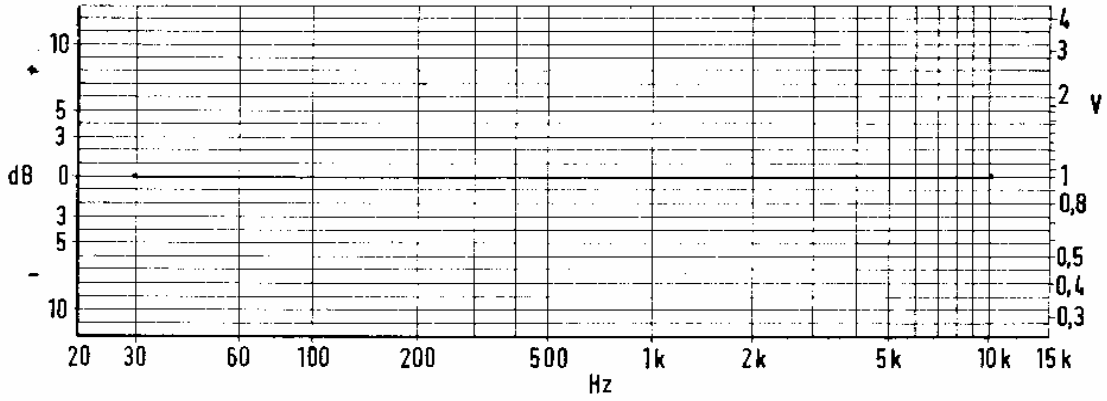
SIEMENS AG

6. Frequenzgang

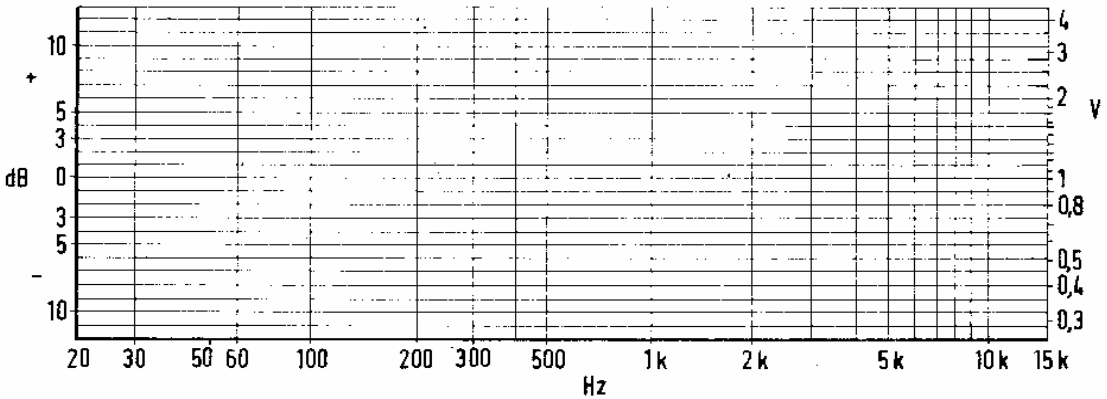
Bezugsfrequenz 1kHz

Gemessen bei Ausgangsspannung 1V_{eff} an 5Ω

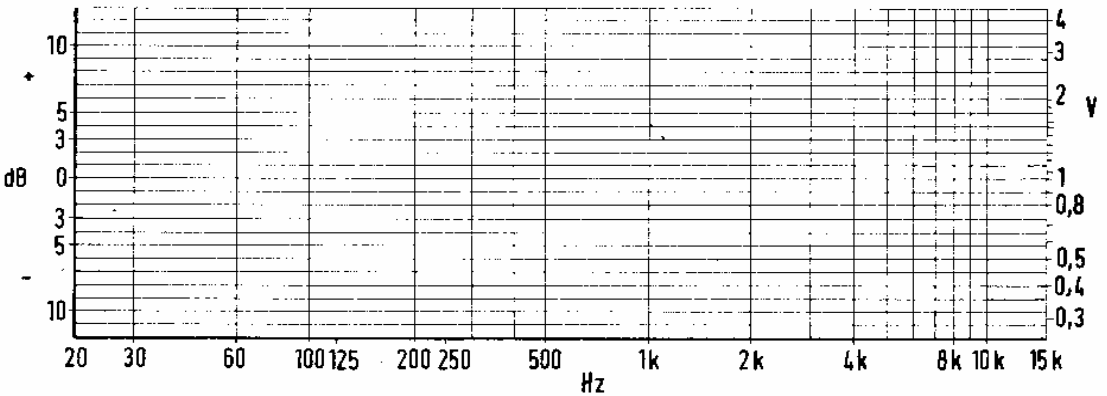
6.1. Plattenspielereingang



6.2.



6.3.



		Tag		Name			
		Bearb.	4.9.68		Bc	SIEMENS AG	
		Gepr.					
Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name

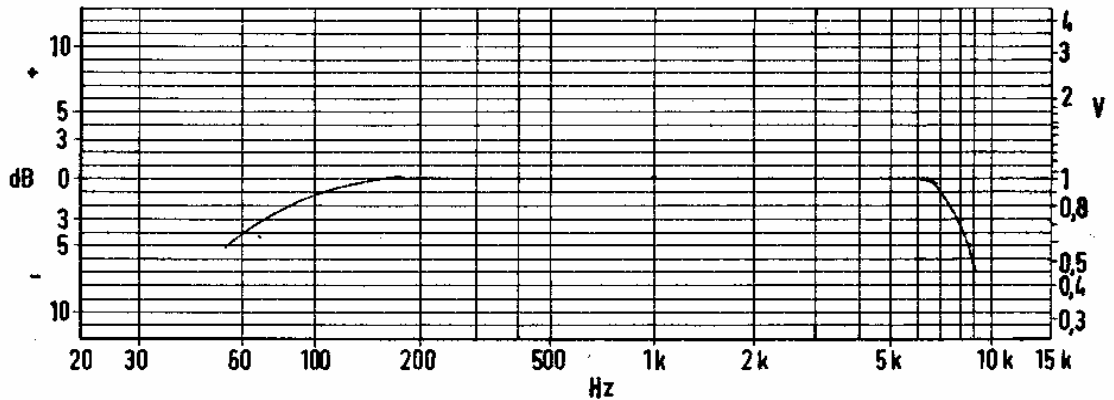
7. Magnetton - Aufnahmestufe

7.1. Benötigte Eingangsspannungen für Vollaussteuerung

Plattenspieler (2-3)	Mikrofon (2-3)	Tonband (1-2)
150 mVeff	0,4 mVeff	100 mVeff

7.2. Über - alles Frequenzgang (Aufnahme - Wiedergabe)

Tonblende bei Wiedergabe in Stellung 6



73. Klirrfaktor K3 (Über - alles) bei 1 kHz
> 3 %

74. Löschdämpfung : 60 dB

75. Mischdämpfung (ohne Löschkopf) der Grundaufnahme
- 16 dB / 1 kHz

76. Kopfhörerausgang

Bei Aufnahmevollaussteuerung gemessen

Leerlauf 0,6 Veff

Mit Kopfhörer (800 Ohm) = 0,5 Veff

Technische Informationen I

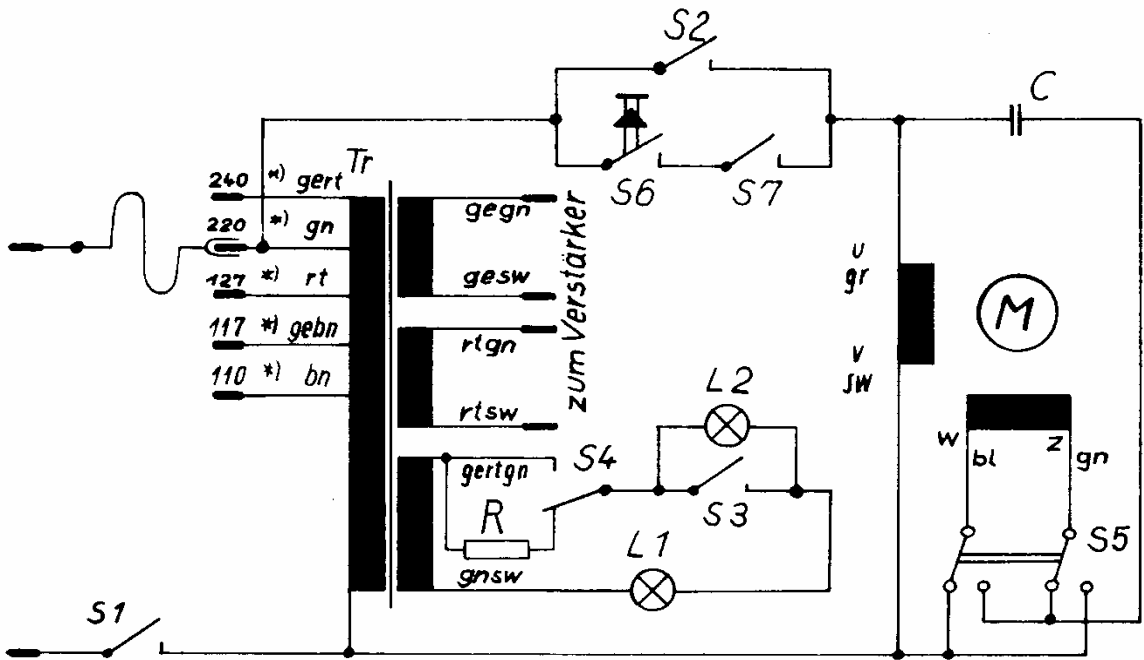
Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name

SIEMENS AG

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or its registration of a Utility Model.

Vervielfältigung dieser Unterlagen sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zugebunden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (UrhG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gew. Eintragung vorbehalten.

In der Schaltung sind die Anschlüsse für die Stromversorgung des Projektors, die durch einen Netztransformator (Tr) angeschlossen sind. Die Anschlüsse sind: 240 *) gert, 220 *) gn, 127 *) rt, 117 *) gebn, 110 *) bn. Die Anschlüsse sind durch einen Netztransformator (Tr) angeschlossen. Die Anschlüsse sind: 240 *) gert, 220 *) gn, 127 *) rt, 117 *) gebn, 110 *) bn.



- | | | | |
|-----|----------------------|-----|-------------------------------|
| S 1 | Netzschalter | L 1 | Projektionslampe 15 V / 150 W |
| S 2 | Motorschalter | L 2 | Kontrollampe 24 V / 1 W |
| S 3 | Lampenschalter | C | Motorkondensator 3 μF |
| S 4 | Lampenwechsler | M | Motor |
| S 5 | Motorwechsler | Tr | Netztransformator |
| S 6 | Einfädelungs - Taste | R | Lampenwiderstand |
| S 7 | Sperrschalter | | |

*) für A27511 - A1 - A1 110 240V
 für A27511 - A1 - A2 220 V

Die Zeichnung dieser Baueinheit sowie Verwertung und Mitnahme des Projektorbausatzes ist ausschließlich zugehörig dem Hersteller (Siemens AG) und verpflichtet zu Schutzmaßnahmen (z.B. Verbot der Weitergabe) gegen unbefugte Kopie, Nachbau oder Verbreitung. Die Zeichnung ist Eigentum der Siemens AG.

6.367 3		SF. 67/45		Stromlauf Projektor 3008	
13.12.66 2		SF. 67/25			
13.9.66 1		Name: <i>Schmitt</i>		A27511-A1-A1...A2-0-11	
Tag		Mittelnung			
Freigabe: <i>Schmitt</i>		Name: <i>Schmitt</i>		Blatt: _____ Blätter: _____	
erste Vorausgabe		letzte Vorausgabe			

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Delivery or duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a Patent or the registration of a Utility Model.

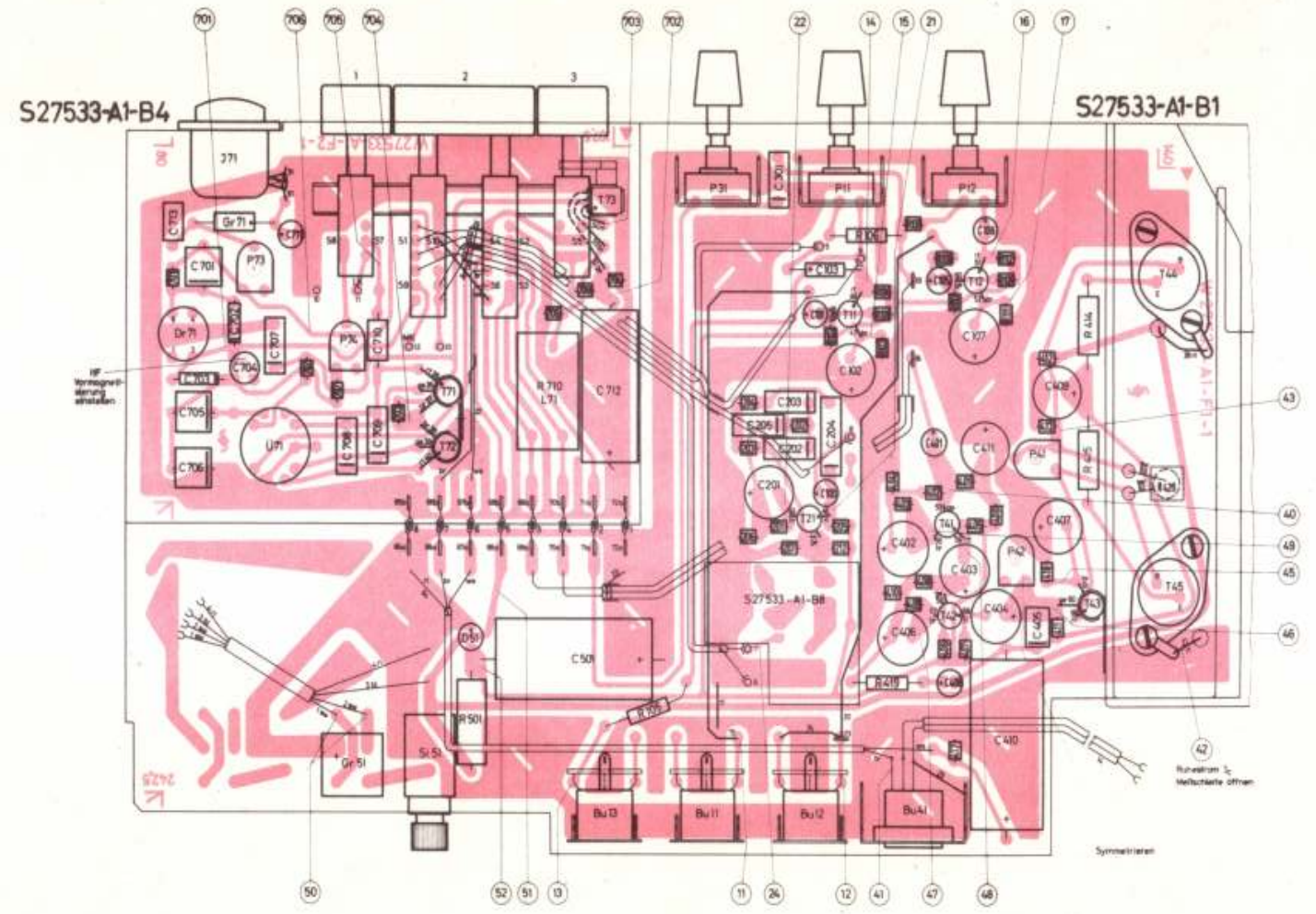
Technische Informationen I, Projektor 8mm

Ausg.	Aenderung	Tag	Name	Ausg.	Aenderung	Tag	Name

Bearb.	Tag	Name
8567		
Freigib.		

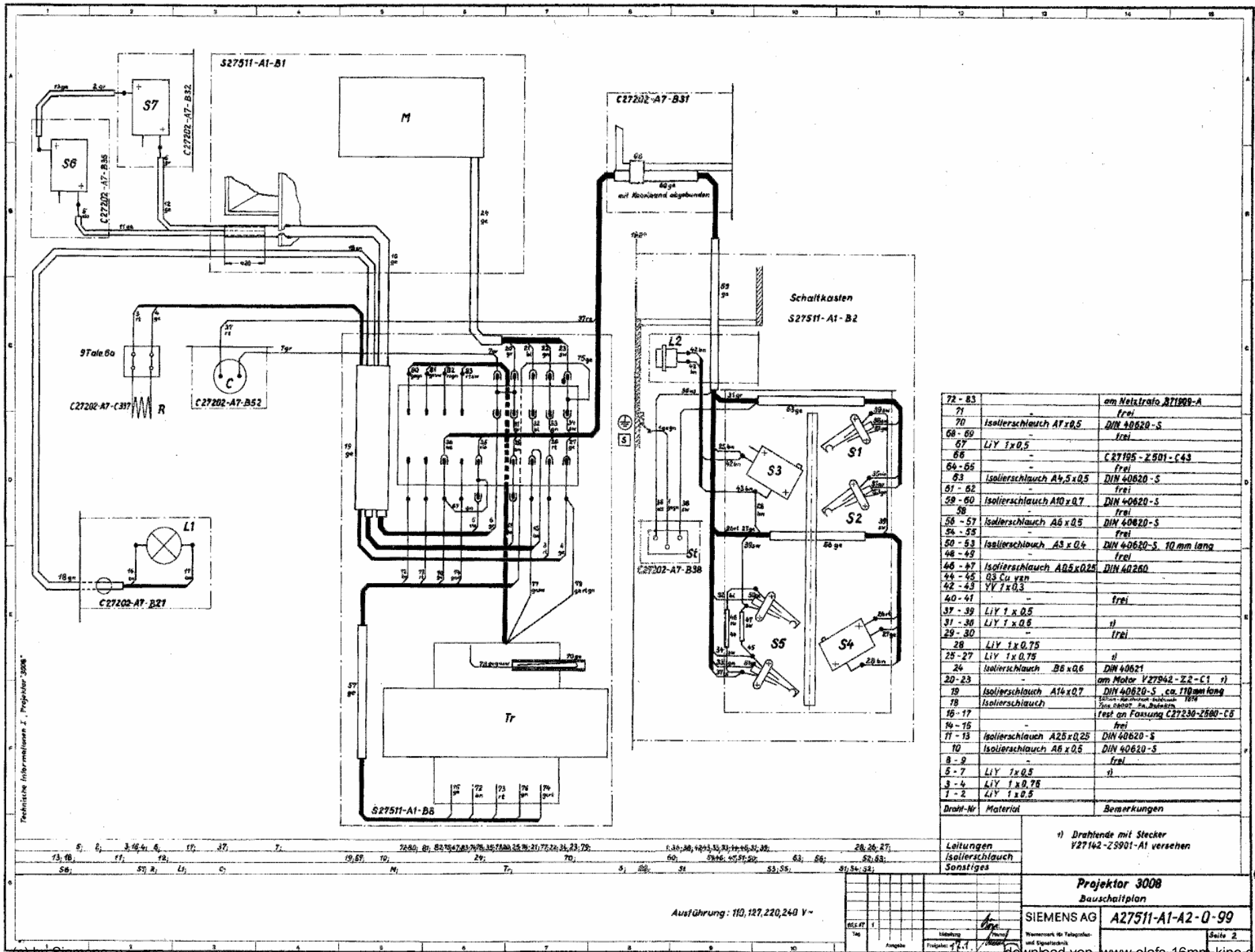


**Bauschaltplan
5W-Verstärker
zum Projektor "3008"**



siehe hierzu A27533-A1-A3-0-99
Bei Verstärker S27533-A1-A2 (nur Wiedergabe) anstelle Aufnahme Stufe S27533-A1-B4, Stecker S27533-A1-B7
siehe hierzu A27533-A1-A5-0-99

A27533-A1-A2-0-99



72 - 83		am Netztrafo BT1000-A
71	frei	
70	Isolierschlauch AT x 0,5	DIN 40620-S
68 - 69		frei
67	LIY 1 x 0,5	
66		C27195-Z501-C43
64 - 65		frei
63	Isolierschlauch A4 x 0,5	DIN 40620-S
61 - 62		frei
59 - 60	Isolierschlauch A10 x 0,7	DIN 40620-S
58		frei
56 - 57	Isolierschlauch A6 x 0,5	DIN 40620-S
54 - 55		frei
50 - 53	Isolierschlauch A5 x 0,4	DIN 40620-S, 10 mm lang
48 - 49		frei
46 - 47	Isolierschlauch A0,5 x 0,25	DIN 40260
44 - 45	03 Cu var	
42 - 43	YY 7 x 0,3	
40 - 41		frei
37 - 39	LIY 1 x 0,5	
31 - 36	LIY 1 x 0,6	1)
29 - 30		frei
28	LIY 1 x 0,75	
25 - 27	LIY 1 x 0,75	1)
24	Isolierschlauch .06 x 0,6	DIN 40621
20 - 23		am Motor V27942-Z2-C1 1)
19	Isolierschlauch A14 x 0,7	DIN 40620-S, ca. 110 mm lang
18	Isolierschlauch	1) 100% Kupferdraht nach DIN 40620
16 - 17		Test an Fassung C27230-2500-C6
14 - 15		frei
11 - 13	Isolierschlauch A25 x 0,25	DIN 40620-S
10	Isolierschlauch A6 x 0,5	DIN 40620-S
8 - 9		frei
5 - 7	LIY 1 x 0,5	1)
3 - 4	LIY 1 x 0,75	
1 - 2	LIY 1 x 0,5	
Draht-Nr	Material	Bemerkungen

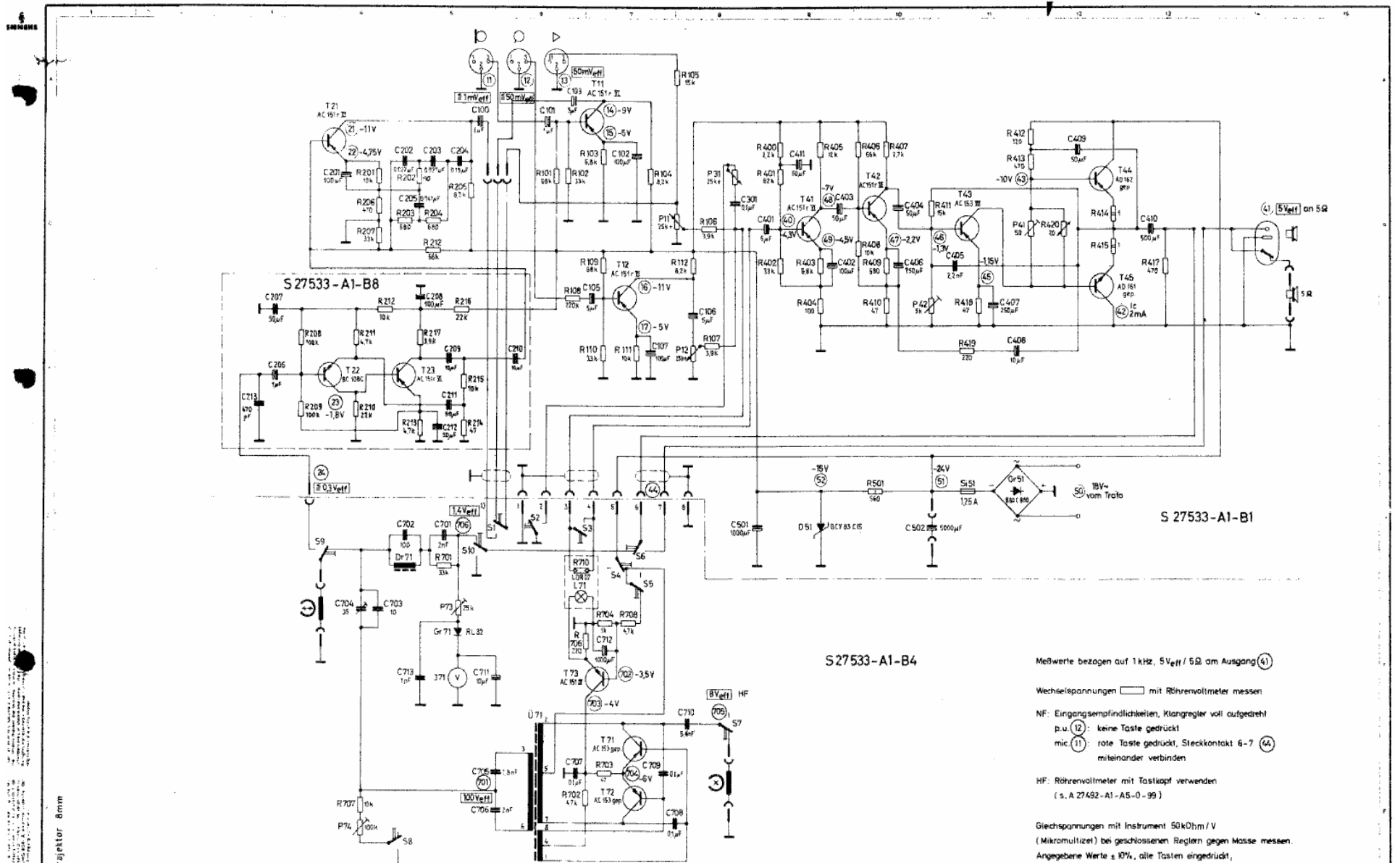
1) Drahtende mit Stecker V27142-Z5901-A1 versehen

Leitungen
Isolierschlauch
Sonstiges

Projektor 3008
Bauschaltplan

SIEMENS AG A27511-A1-A2-Q-99

Ausführung: 110, 127, 220, 240 V ~



Frequenzgangüberprüfung mit Pegelsender *)
(anschließend an die Messwertüberprüfung)

- bei (11) 1 kHz, bei (41) $5V_{eff} / 5\Omega$
- Regler P11 verstellen, daß bei (41) $1V_{eff} / 5\Omega$
- bei (11) 50 Hz, bei (4) $5V_{eff} / 5\Omega$
- bei (11) 8 kHz, bei (41) $5V_{eff} / 5\Omega$

*) Pegelsender siehe A 27482-A1-A5-0-99

1) Überprüfen der Einblendautomatik und der Aussteuerungsanzeige

- Messwert (70) muß beim Herauskommen der Tricktaste langsam auf 0 abfallen.
- Tricktaste erneut eindrücken.
- Bei (12) 1 kHz $150mV_{eff}$ eingeben. Am Regler P12 bei (70) $14V_{eff}$ einstellen.
- Mit Regler P73 Instrumentenzeigerausschlag auf Anfang rote Marke stellen.
- Messwert (70) muß beim Herauskommen der Tricktaste oder der roten Taste langsam auf 0 absinken.

Meßwerte bezogen auf 1 kHz, $5V_{eff} / 5\Omega$ am Ausgang (41)

Wechselspannungen \square mit Röhrevoltmeter messen

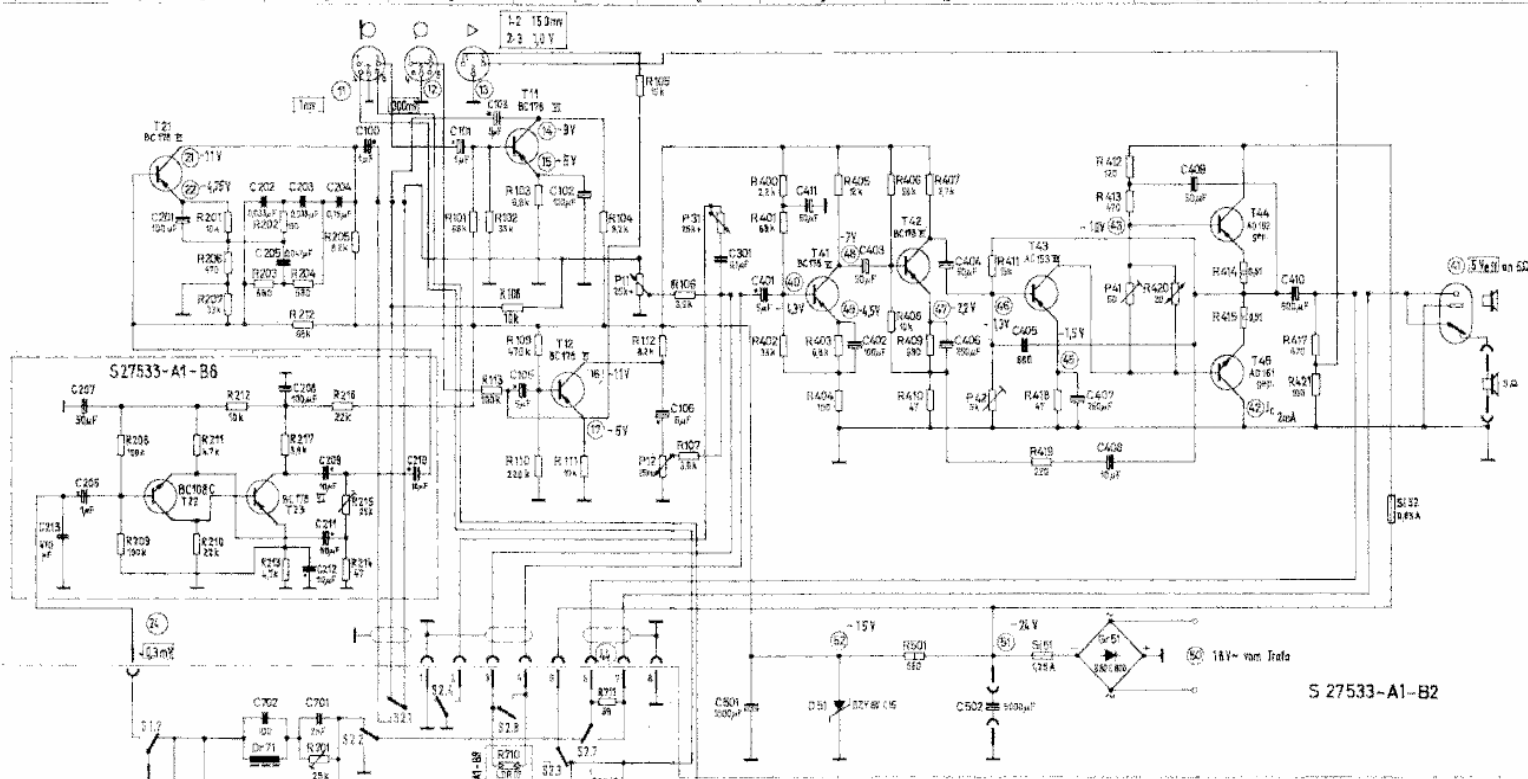
NF: Eingangsempfindlichkeiten, Klangregler voll aufgedreht
p.u. (12) keine Taste gedrückt
mic. (11) rote Taste gedrückt, Steckkontakt 6-7 (44) miteinander verbinden

HF: Röhrevoltmeter mit Tastkopf verwenden
(s. A 27482-A1-A5-0-99)

Gleichspannungen mit Instrument 50kOhm/V (Mikromultizet) bei geschlossenen Reglern gegen Masse messen.
Angewandte Werte $\pm 10\%$, alle Tasten eingedrückt, Steckverbindungen für Läschkopf und AW-Kopf geöffnet.

Alle Schalter in Stellung Magnetton-Aufnahme, Läschkopf ein, gezeichnet.

5 Watt - Verstärker Aufnahme und Wiedergabe	
SIEMENS AG	A 27533-A1-A3-0-99
Seite: 1	Seite: 2



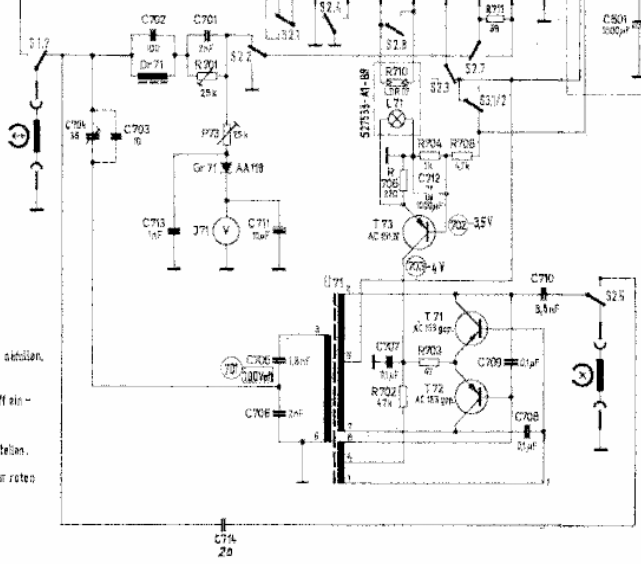
Frequenzgangüberprüfung mit Pegelender x)
anschließend an die Meßwertüberprüfung:

1. bei ⑪ 1kHz, bei ⑫ 5Veff / 5 Ohm
2. Regler P11 verstellen, daß bei ⑬ 1Veff / 5 Ohm
3. bei ⑭ 60Hz, bei ⑮ = 5V / 5 Ohm
4. bei ⑯ 8 kHz, bei ⑰ = 1,4 Veff / 5 Ohm

x) Pegelender siehe A27452-A1-A5-C-89

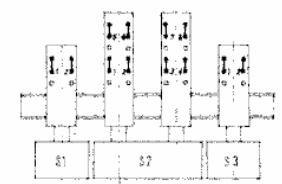
Überprüfen der Einleitetautomatik und Aussteuerungsgeschwindigkeit

1. Meßwert ⑱ muß bei ausgelegter Tricktaste langsam auf 0 abnehmen.
2. Tricktaste erneut eindrücken.
3. Bei ⑲ 1 kHz, 150mV eingeben. Am Regler P12 bei ⑳ 1,4 Veff einstellen.
4. Mit Regler P13 Instrumenteneinschluß am Anfang rote Marke stellen.
5. Meßwert ㉑ muß beim Herauskommen der Tricktaste oder der roten Taste langsam auf 0 abnehmen.

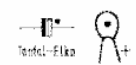


S27533-A1-B4

- Meßwerte bezogen auf 1kHz, 5Veff / 5 Ohm am Ausgang ①
- Wechselstromausgaben mit Röhrevoltmeter messen
- NF-Eingangsempfindlichkeit, Klangregler voll aufgedreht
- an ⑫ keine Taste gedrückt
- mit ⑮ rote Taste gedrückt; Steckkontakt 6-7 ⑭
 nebeneinander verbinden
- NF-Röhrevoltmeter mit Tastkopf verwenden
 (s. A27452-A1-A5-9-85)
- Gleichspannungen mit Instrument 60kHz/V, bei geschlossenen
 Reglern gegen Masse messen.
- Alle Werte $\pm 10\%$, alle Tasten eingedrückt.
- Steckverbindungen für Magnetköpfe geöffnet
- Schalter in Stellung Magnetton Aufnahme, Läschkopf ein, gez.



gezeichnete Stellung:
 Aufnahme,
 Taste ⑫ gedrückt.



Verstärker für Projektor 3008	
SIEMENS AG A27 533-A1-A3-0-99	
Aufnahme und Wiedergabe Seite 2	
2. Seite	